

# Wildobst

Wildobst sind Gehölze mit essbaren und verwertbaren Früchten sowie Kulturen mit Früchten mit ‚Wildcharakter‘. Wildobst überzeugt mit seinen gesunden, leckeren und vitaminreichen Früchten. Da wir in heutigen Zeiten den Bezug zur Natur suchen und uns erden wollen, ist das Wildobst hierfür sinnbildlich: Landschaftserhaltung, Ursprünglichkeit, Natur.



immergrün



insektenfreundlich



einheimisch

# Actinida

Kiwi sind flachwurzelnende Schlingpflanzen, die wie Reben erzogen und geschnitten werden können. Sie brauchen einen sonnigen und geschützten Standort mit frischem Boden. Am Fuß müssen sie unbedingt beschattet sein. Weibliche Kiwipflanzen brauchen einen männlichen Befruchter. Es gibt allerdings auch einige Sorten, die selbstfruchtend sind. Kiwis haben einen sehr hohen Vitamin C- und E-Gehalt, viele Vitamine des B-Komplexes, sind reich an Mineral- und Ballaststoffen, kalorienarm und haben hohe Pektin- und Kaliumgehalte.



## ◀ Actinidia arguta Issai Selbstfruchtende Mini-Kiwi

**Pflück-/Genussreife:** September/Oktober

**Frucht:** kirschengroß, mit glatter Schale, feinem Aroma, wenig Säure

**Standort:** sonnig, warm, windgeschützt mit geringer Spätfrostgefahr

**Wuchs:** flachwurzelnende, stark wachsende Schlingpflanze

**Verwertung:** Verzehr mit Schale

**Besonderes:** aromatischer als klassische Kiwi, sehr hoher Ertrag



## ◀ Actinidia arguta Nostino Männliche Mini-Kiwi

**Pflück-/Genussreife:** keine Früchte

**Frucht:** keine Früchte

**Standort:** sonnig, warm, windgeschützt mit geringer Spätfrostgefahr

**Wuchs:** flachwurzelnende, stark wachsende Schlingpflanze, die ähnlich wie Reben wächst

**Verwertung:** Fassadenbegrünung

**Besonderes:** männlicher Befruchter für Mini-Kiwis



## ◀ Actinidia arguta Red Jumbo Weibliche Mini-Kiwi

**Pflück-/Genussreife:** September/Oktober

**Frucht:** mittelgroß - groß, länglich, rotfleischig, süß-säuerlich

**Standort:** sonnig, warm, windgeschützt mit geringer Spätfrostgefahr

**Wuchs:** flachwurzelnende, stark wachsende Schlingpflanze

**Verwertung:** Verzehr mit Schale

**Besonderes:** sehr hoher Ertrag





### **Actinidia chinensis Hayward ▲** **Weibliche Kiwi**



**Pflück-/Genussreife:** ab Ende Oktober nach Lagerung, wenn sie weich sind

**Frucht:** groß, oval, grünes Fruchtfleisch, süß-säuerlich

**Standort:** sonnig, warm, windgeschützt mit geringer Spätfrostgefahr

**Wuchs:** Kletterpflanze bis 7 m hoch

**Verwertung:** Verzehr, Verarbeitung

**Besonderes:** sehr gesunde Frucht

## **Befruchtung Kiwi:**

Bei den meisten Pflanzen ist eine Befruchtung keine große Sache. Es gibt allerdings Arten, bei denen dies nicht so einfach funktioniert, wie zum Beispiel bei den Kiwis.

Bei beiden Kiwi-Arten befinden sich auf einer Pflanze immer entweder männliche oder weibliche Blüten. Somit kann sich eine Pflanze nicht selber bestäuben und Früchte ansetzen. Um dennoch einen Ertrag zu bekommen, sollte immer mindestens eine männliche Pflanze für maximal 7 weibliche gepflanzt werden. Da Kiwiblüten hauptsächlich von Hummeln bestäubt werden und diese weite Strecken am Tag zurücklegen können, dürfen die Pflanzen auch etwas auseinander stehen.

Beide Arten verfügen mittlerweile über Züchtungen, bei denen weibliche wie männliche Blüten auf einer Pflanze vorkommen. Hier reicht zur Fruchtbildung eine Pflanze. Da der Blütenansatz bei eingeschlechtlichen Pflanzen aber geringer ist, empfiehlt es sich dennoch zwei Exemplare zu setzen.

### *Tipp*

*Actinidia chinensis Male*

*Es reicht eine männliche Pflanze um bis zu 7 weibliche zu befruchten.*

### **Actinidia chinensis ►** **Male**



#### **Männliche Kiwi**

**Pflück-/Genussreife:** keine Früchte

**Frucht:** keine Früchte

**Standort:** sonnig, warm, windgeschützt mit geringer Spätfrostgefahr

**Wuchs:** Kletterpflanze mit bis zu 7 m Höhe und 4 m Breite

**Verwertung:** Fassadenbegrünung

**Besonderes:** männlicher Befruchter für normale Kiwis





## ◀ *Actinidia chinensis Solissimo* Selbstfruchtende Kiwi



**Pflück-/Genussreife:** ab Ende Oktober nach Lagerung, wenn sie weich sind

**Frucht:** mittelgroß, oval - rund, gelbgrünes Fruchtfleisch, süß-säuerlich

**Standort:** sonnig, warm, windgeschützt mit geringer Spätfrostgefahr

**Wuchs:** Kletterpflanze bis 7 m hoch

**Verwertung:** Verzehr, Verarbeitung

**Besonderes:** selbstfruchtend

### Rotbarschfilet mit Kiwi-Sauce (4 Personen)

#### Zutaten:

8 Rotbarschfilets, 50 g Butter, 125 ml trockenen Weißwein, 400 g Kiwis, 1 Schalotte, 125 ml Sahne, Salz und Pfeffer, etwas Zitronensaft, Himbeeressig und etwas Currypulver

1. Die Rotbarschfilets leicht salzen und mit Zitronensaft beträufeln.

2. Feuerfesten Topf oder Gratinform einfetten, die Filets reinlegen und mit etwas Pfeffer würzen. Den Weißwein dazu gießen und mit Alufolie abdecken. Den Fisch im vorgeheizten Backofen bei 200 Grad 10 Minuten garen.

3. 300 g Kiwis pürieren. Die fein gehackten Schalotten in Butter glasig dünsten und mit einigen tropfen Himbeeressig beträufeln. Dann den Kiwibrei untermischen und mit Salz und Pfeffer würzen. Wenn etwas Süße fehlt, etwas Honig dazu geben.

4. Die abgetropften Rotbarschfilets in gleich große Stücke schneiden und mit Kiwipüree bestreichen. Danach die bestrichenen Filets in eine gebutterte Form geben und die Sahne mit einer Prise Curry dazu gießen. Im Ofen nochmals 3 Min. grillen, bis sie eine leichte Bräunung haben. Mit Kiwischeiben servieren.



## Amelanchier

Felsenbirnen gewinnen immer mehr an Beliebtheit und werden gerne als Zier- oder Obstgehölz gepflanzt. Das liegt sicherlich daran, weil sie unsere Gärten mit ihren prächtigen, weißen Blüten dekorieren und im Herbst mit Farbtönen von gelbem bis rotem Laub aufwarten. Felsenbirnen sind selbstfruchtbar, winterhart und robust. Mit ihren vielzähligen Blüten und Früchten kommen sie auch bei Insekten und Vögeln gut an.

### Amelanchier alnifolia Smoky ► Felsenbirne

**Pflück-/Genussreife:** Juli

**Frucht:** kleine, runde, schwarzblaue Früchte, süß

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** mehrstämmig, aufrecht wachsender Strauch mit bis zu 4 m Höhe

**Verwertung:** Naschobst, Verarbeitung zu Marmeladen, Sirups

**Besonderes:** gelbe Herbstfärbung, selbstfruchtend, hoher Zierwert



### ◀ Amelanchier lamarckii Kupfer-Felsenbirne



**Pflück-/Genussreife:** Spätsommer

**Frucht:** kugelig, purpurrot - blauschwarz, wohlschmeckend

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** großer Strauch oder bis 10 m hoher Baum

**Verwertung:** Ziergehölz, gut für Gelees, Likör

**Besonderes:** kupferroter Austrieb, rote Herbstfärbung



## ◀ Amelanchier Prince William Felsenbirne



**Pflück-/Genussreife:** Juli

**Frucht:** große, blauschwarze Beeren, schmecken nach Wald-Heidelbeeren

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** breit aufrechter, kompakter Wuchs bis 2,5 m Höhe

**Verwertung:** Naschobst, zum Verarbeiten wie z.B. Marmelade

**Besonderes:** selbstfruchtend, überreiche Blütenfülle, rot-orange Herbstfärbung

## Amelanchier rotundifolia ▶ Felsenbirne



**Pflück-/Genussreife:** Juli

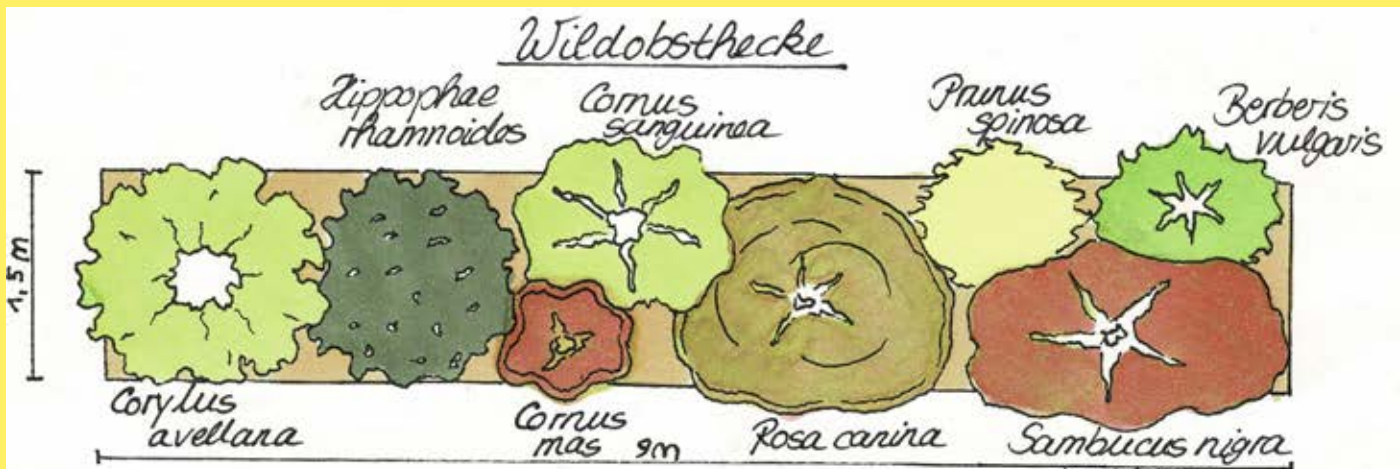
**Frucht:** dick, kugelig, blauschwarz

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** 1,5 - 3 m hoher, vielstämmiger, locker aufgebauter Strauch

**Verwertung:** Blütenhecke, Naschobst, für Gelees, Sirup, Likör

**Besonderes:** dunkelbraune Zweige, orange-rote Herbstfärbung



# Aronia

Apfelbeeren stammen aus Nordamerika und wachsen dort als Sträucher mit 1 - 2 m Höhe. Es sind sommergrüne Sträucher mit spitzen, auffallend weinroten Winterknospen. Sie haben apfelförmige, rundliche, teils behaarte Früchte. Im Herbst ist ihr Laub leuchtend rot gefärbt.



## ◀ Aronia arbutifolia Brilliant Apfelbeere



**Pflück-/Genussreife:** September

**Frucht:** kugelig - birnenförmig, zahlreich, leuchtend rot-schwarz, süßsäuerlich - herb

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** 1 - ca. 2,5 m hoher, locker aufgebauter Strauch

**Verwertung:** Bauerngarten, Vogelschutz- und -nährpflanze, Weiterverarbeitung zu Saft

**Besonderes:** kupferbrauner Austrieb, leuchtend orange-rote Herbstfärbung, selbstfruchtbar, winterhart, anspruchslos



## ◀ Aronia melanocarpa Viking Apfelbeere



**Pflück-/Genussreife:**

August - September

**Frucht:** schwarz, sehr gesund (Antioxidantien), süßsäuerlich

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** bis 2,5 m hoher Strauch

**Verwertung:** Bauerngarten, Vogelnährgehölz, zum Saften

**Besonderes:** selbstfruchtend, anspruchslos an Boden und Klima



## ◀ Aronia prunifolia Nero Apfelbeere



**Pflück-/Genussreife:**

August - September

**Frucht:** kugelige, schwarze Beeren

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** aufrechter, vieltriebiger, früh austreibender Strauch bis 2,5m

**Verwertung:** Bauerngarten, für Säfte

**Besonderes:** Herbstfärbung gelb mit rot, reich tragende, anspruchslose Sorte, reich an Vitaminen und Mineralstoffen

# Asimina

Mit der Indianerbanane holt man sich einen winterharten, robusten Baum in den Garten, der dann auch noch mit exotischen Früchten überzeugen kann. Zugleich sind Indianerbananen Ziergehölze mit purpurroten Blüten, die an Glöckchen erinnern und sich vor dem Laubaustrieb zeigen. Im Herbst erfreuen sie uns mit ihrer goldgelben Laubfärbung.



## ◀ Asimina triloba Prima 1216 -R- Indianerbanane

**Pflück-/Genussreife:** September

**Frucht:** groß, gelb-grün, Aroma ist wie eine Mischung aus tropischen Früchten

**Standort:** sonnig warm, geschützt, frischer Boden

**Wuchs:** 2 - 4 m hoch, 2 m breit

**Verwertung:** Frischverzehr

**Besonderes:** winterhart, selbstfruchtbar, resistent gegen Schädlinge



## ◀ Asimina triloba Sunflower -R- Indianerbanane

**Pflück-/Genussreife:** September

**Frucht:** mittelgroß, weißgelbliches aromatisches Fruchtfleisch

**Standort:** sonnig warm, geschützt, frischer Boden

**Wuchs:** 2 - 4 m hoch, 2 m breit

**Verwertung:** Frischverzehr

**Besonderes:** selbstfruchtbar, resistent gegen Schädlinge



## Castanea

Edelkastanien sind sommergrüne mittelstark wachsende Bäume für mildes Klima, die stärkereiche Früchte tragen. Sie bilden hellgelbe Blüten im Juni und mittelgroße bis große Früchte ab Anfang Oktober. Für die sichere Befruchtung und für Früchte von guter Qualität sollten zwei verschiedene Sorten gepflanzt werden. Sie bevorzugen eher saure Böden.

### Castanea sativa Bouche de Betizac ►



#### Ess-Kastanie

**Pflück-/Genussreife:** ab Oktober

**Frucht:** sehr groß, hellrot - braun, gut zu schälen mit gutem Aroma

**Standort:** sonnig - halbschattig, Boden feucht und durchlässig

**Wuchs:** 6 - 8 m, kompakt

**Verwertung:** Verzehr, Verarbeitung zu Mus

**Besonderes:** hoher Ertrag, resistent gegen Edelkastanien-Gallwespe



### Castanea sativa Bouche Rouge ►



#### Ess-Kastanie

**Pflück-/Genussreife:** ab Oktober

**Frucht:** groß, rotbraun, feines Aroma, lagerfähig

**Standort:** sonnig - halbschattig, Boden feucht und durchlässig

**Wuchs:** 6 - 8 m hoch, 4 - 6 m breit, kegelförmige - rundliche Krone

**Verwertung:** besonders fein als Kastaniencremesuppe

**Besonderes:** auch für rauere Lagen geeignet, enthält viele B-Vitamine und Mangan, was beim Entgiften hilft





### Castanea sativa Ecker 1 ► Ess-Kastanie



**Pflück-/Genussreife:** ab Oktober

**Frucht:** mittelgroß, dunkelbraun, gelbes Fruchtfleisch, mild-nussig

**Standort:** sonnig - halbschattig, Boden feucht und durchlässig

**Wuchs:** mittlere Wuchshöhe, kompakt, halbkugelig

**Verwertung:** Verzehr, Weiterverarbeitung

**Besonderes:** selbstfruchtend, robust, reichtragend



### ◀ Castanea sativa Doree de Lyon Ess-Kastanie



**Pflück-/Genussreife:** ab Oktober

**Frucht:** groß, goldgelbes Fruchtfleisch, süßlich, lange lagerfähig

**Standort:** sonnig - halbschattig, Boden feucht und durchlässig

**Wuchs:** 6 - 8 m hoch, 4 - 6 m breit, kompakt mit guter Verzweigung

**Verwertung:** u.a. Verzehr als heiße Maroni

**Besonderes:** robust, winterhart, reich an Mineralstoffen, Spurenelementen und Vitaminen



### ◀ Castanea sativa Marigoule Ess-Kastanie



**Pflück-/Genussreife:** ab Oktober

**Frucht:** groß - sehr groß, sehr gutes Aroma, lange haltbar

**Standort:** geschützte Lagen

**Wuchs:** 6 - 10 m hoch, 4 - 6 m breit, aufrechter Wuchs

**Verwertung:** u. a. -verwertung zu Creme

**Besonderes:** sehr hoher Ertrag, resistent gegen Krankheiten, Bestäuber für andere Kastanien

## Chaenomeles

Die einzelnen Sorten der Zierquitte unterscheiden sich in Wuchs und Blütenfarbe. Sie wachsen aufrecht breitbuschig und können 0,8 - 2 m hoch werden. Sie bilden dichte, verzweigte und leicht sparrige Kronen. Mit dem Alter entwickelt sich ein ausladender Wuchs. Ihre Blüten heben sich im Frühjahr schön vom Laub ab. Aufgrund ihrer Wuchsform nimmt man sie gerne für niedrige Hecken.

### Chaenomeles Friesdorfer Typ 205 ►

Zierquitte

**Pflück-/Genussreife:** Oktober

**Frucht:** kleine, gelbe Quitten

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** 1 - 1,5 m hoch

**Verwertung:** Weiterverarbeitung zu Gelee, Kompott, Mus, Likör

**Besonderes:** reich blühend und fruchtend, duftende Früchte, industriefest



### Chaenomeles japonica ▲

Cido

Zierquitte

**Pflück-/Genussreife:** Oktober

**Frucht:** hellgelb, rundlich, hart

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** bis 1,5 m hoch

**Verwertung:** Weiterverarbeitung zu Gelee, Kompott, Mus, Likör

**Besonderes:** duftende Früchte, reich an Vitamin C



### Chaenomeles ►

Nivalis

Zierquitte

**Pflück-/Genussreife:**

Oktober

**Frucht:** gelbe, runde Zierquitten

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** rundlicher, etwas sparriger Wuchs bis 2,5 m Höhe

**Verwertung:** Weiterverarbeitung zu Gelee, Kompott, Mus, Likör

**Besonderes:** duftende Früchte, gut frosthart, weiß und reich blühend von April - Mai, reich an Vitamin C



## Quitten-Joghurt-Creme

Zutaten: 200 g Joghurt, 100 g Zucker, 125 g Sahne, 100 ml trockenen Weißwein, 1 Päckchen Vanillezucker und die Schale einer halben Bio-Zitrone, 400 g Chaenomeles

1. Die Zierquitten in Weißwein und Zucker weich kochen.
2. Danach die Früchte mit einem Stabmixer pürieren.
3. Alles abkühlen lassen und dann die Zitronenschale und den Joghurt unter den Fruchtsaft rühren.
4. Zum Schluss die Sahne mit dem Vanillezucker steif schlagen und anschließend unter die Joghurtmasse heben.



## Chaenomeles x superba Crimson and Gold Zierquitte



**Pflück-/Genussreife:** Oktober

**Frucht:** apfelförmig, am Anfang grün, später gelb, aromatisch

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** 1 - 1,2 m hoch

**Verwertung:** Weiterverarbeitung zu Gelee, Kompott, Mus, Likör

**Besonderes:** reich blühend, gut frosthart, gesund, lange Blütezeit



## Cornus

Geht es bei den Hartriegeln um das Obst, spricht man von den Kornelkirschen. Hier gibt es viele verschiedene Sorten, die sich in Blatt, Frucht und Wuchsform voneinander unterscheiden. Kornelkirschen sollte man erst ernten, wenn die Früchte fast schon überreif sind, da sie dann süß und weich sind und sich besser pflücken lassen. Auch geht das Fruchtfleisch dann gut vom Stein. Mit ihren frühen gelben Blüten vor dem Laubaustrieb sind die Kornelkirschen ein schöner Blickfang im Garten.

## Cornus mas ► Kornelkirsche



**Pflück-/Genussreife:** August

**Frucht:** glänzend rot, klein, oval - eiförmig, reich fruchtend, säuerlich

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** 4 - 7 m hoch und breit

**Verwertung:** Weiterverarbeitung zu Gelee

**Besonderes:** sehr frühe Blüte vor Laubaustrieb im März/April, Befruchter von Kasanlak, Zuckergehalt 15%, hoher Vitamin C-Gehalt, Vogelnährgehölz, winterhart und robust





### ◀ **Cornus mas Aurea** **Kornelkirsche**

**Pflück-/Genussreife:** August

**Frucht:** gelb, länglich, süß-säuerlich

**Standort:** sonnig - halbschattig, warme Lagen

**Wuchs:** 2 - 3 m hoch

**Verwertung:** Weiterverarbeitung zu Marmelade, Kompott, Saft, Obstwein

**Besonderes:** langsam wachsend, winterhart, robust



### ◀ **Cornus mas Jolico** **Kornelkirsche**

**Pflück-/Genussreife:** August

**Frucht:** rot, dick, säuerlich

**Standort:** sonnig - halbschattig, warme Lagen

**Wuchs:** bis 4 m hoch, bis 3 m breit

**Verwertung:** Weiterverarbeitung zu Marmelade, Kompott, Saft, Obstwein

**Besonderes:** Zuckergehalt 15%, hoher Vitamin C-Gehalt, 2 Sorten pflanzen für guten Fruchtansatz



### ◀ **Cornus mas Kasanlak** **Kornelkirsche**

**Pflück-/Genussreife:** August

**Frucht:** kirschgroß, rot, süß-säuerlich

**Standort:** sonnig - halbschattig, warme Lagen

**Wuchs:** 2 - 3 m hoch

**Verwertung:** Weiterverarbeitung zu Marmelade, Kompott, Saft, Obstwein

**Besonderes:** reich fruchtend, langsam wachsend, Befruchtung durch jede wilde Kornelkirsche





### ◀ **Cornus mas** Schönbrunner Gourmet Dirndl Kornelkirsche



**Pflück-/Genussreife:** August

**Frucht:** leuchtend rot, süßsäuerlich

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** bis 6 m hoch

**Verwertung:** Weiterverarbeitung zu Marmelade, Kompott, Saft, Obstwein

**Besonderes:** braucht Befruchter, auch in rauen Lagen möglich

## Corylus

Haseln sind anspruchslose sommergrüne Sträucher und Bäume, die im Herbst ihr Laub abwerfen. Sie haben zierliche, lange Kätzchen (männliche Blüten) im frühen Frühjahr bevor die Blätter austreiben. Haseln sind gut schnittverträglich. Sie erfreuen uns im Herbst mit ihren essbaren Früchten (Haselnüssen).



### ◀ **Corylus avellana** Contorta Korkenzieher-Hasel



**Pflück-/Genussreife:**

September

**Frucht:** braune Nüsse, aromatisch nussig

**Standort:** sonnig - schattig

**Wuchs:** 5 - 6 m hoch und breit

**Verwertung:** Verzehr, für Schnitt zu Ostern

**Besonderes:** orangegelbe Herbstfärbung, gedrehte Zweige



### **Corylus avellana** ▲ Rotblättrige Zellernuss Haselnuss



**Pflück-/Genussreife:** September

**Frucht:** mittelgroße, oval-breite Nüsse, lagerfähig bis Januar/Februar

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** bis 3 m Höhe

**Verwertung:** Verzehr, Verarbeitung

**Besonderes:** dunkelrotes Laub, rote Kätzchen, für gute Befruchtung und guten Ertrag 2 Sorten pflanzen



## ◀ **Corylus avellana** Webb's Preisnuss **Haselnuss**



**Pflück-/Genussreife:** September

**Frucht:** große, längliche Nüsse, lagerfähig bis Januar/Februar

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** bis 3 m Höhe

**Verwertung:** Verzehr, Weiterverarbeitung

**Besonderes:** für gute Befruchtung und guten Ertrag 2 Sorten pflanzen

## **Crataegus**

Weißdorne wachsen als Sträucher und kleine Bäume mit dornigen Verzweigungen. Ihre Früchte sind Nahrungsquelle für unzählige Tierarten. Die sommergrünen Pflanzen haben eine glatte graubraune Rinde, die im Alter schuppgrau und rissig wird.



### **Crataegus laevigata** ▲ **Zweiggriffliger Weißdorn**



**Pflück-/Genussreife:** September - Oktober

**Frucht:** kleine, scharlachrote, ovale Äpfelchen

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** 3 - 8 m hoch

**Verwertung:** Heilpflanze, Marmelade, Blätter und Blüten als Tee

**Besonderes:** leuchtend gelbe Herbstfärbung, Vogelnährgehölz



### **Crataegus monogyna** ▲ **Eingriffeliger Weißdorn**



**Pflück-/Genussreife:** September

**Frucht:** kleine, rote Äpfelchen, süß-säuerlich

**Standort:** sonnig - schattig

**Wuchs:** 2 - 5 m hoch

**Verwertung:** Heilpflanze, Herstellung von Marmelade, Blätter und Blüten für Tee

**Besonderes:** eine der ältesten Nutzpflanzen Europas, Vogelnährgehölz

# Diospyros

Mit den Kakis erhalten Bäume, die einen Hauch von Süden vermitteln, Einzug in unsere Gärten. Von einigen Arten wird das Holz z. B. für die Möbelherstellung verwendet. Wir kennen sie hauptsächlich wegen ihrer Früchte. Auch Amseln lieben Kakis als Winternahrung.



## ◀ Diospyros kaki Jiro

### Kaki

**Pflück-/Genussreife:** Ende Oktober - November

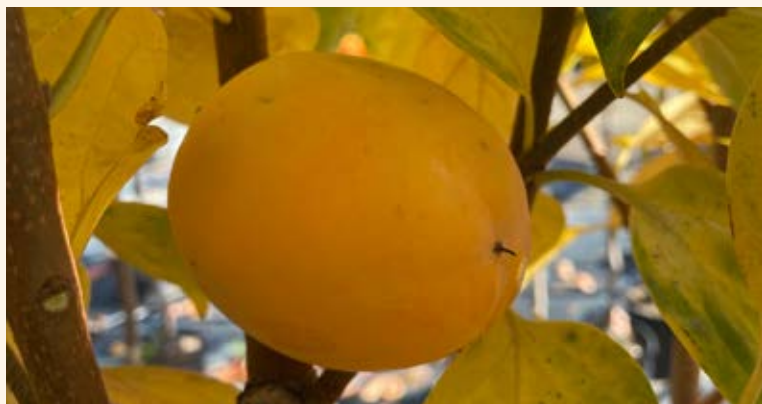
**Frucht:** orangegelb, wohlschmeckend

**Standort:** sonnig, windgeschützt

**Wuchs:** 10 - 12 m hoch,  
6 - 8 m breit

**Verwertung:** Frischverzehr, Dörren

**Besonderes:** sehr ertragreich, hoher  
Vitamin A-Gehalt, winterhart, selbstfruchtbar



## ◀ Diospyros kaki Rojo Brillante

### Kaki

**Pflück-/Genussreife:** Ende Oktober - November

**Frucht:** orangerot, groß, knackig, wohlschmeckend

**Standort:** sonnig, windgeschützt

**Wuchs:** 3 - 4 m hoch

**Verwertung:** Frischverzehr, Dörren

**Besonderes:** sehr ertragreich, winterhart, selbst-  
fruchtend, spanisches Pendant zu Vaniglia



## ◀ Diospyros kaki Tipo

### Kaki

**Pflück-/Genussreife:** Ende Oktober - November

**Frucht:** leuchtend orangerot, rund, süß, Fruchtfleisch  
ist weich, ohne Fruchtsäure

**Standort:** sonnig, windgeschützt

**Wuchs:** 10 - 12 m hoch, 6 - 8 m breit

**Verwertung:** Frischverzehr, Dörren

**Besonderes:** langsam wachsend, winterhart, hoher  
Vitamin A-Gehalt, selbstfruchtbar

## **Diospyros kaki Vaniglia ►**

### **Kaki**

**Pflück-/Genussreife:** Ende Oktober - November

**Frucht:** orange, rundlich flach, leicht bronzefarbenes weiches Fruchtfleisch, süß

**Standort:** sonnig, windgeschützt

**Wuchs:** Kleinbaum mit 3 - 4 m Höhe und 2 - 3 m Breite

**Verwertung:** Frischverzehr, Dörren

**Besonderes:** hoher Vitamin A-Gehalt, winterhart, selbstfruchtbar



## **Diospyros virginiana Nikitas Gift ►**

### **Kaki**

**Pflück-/Genussreife:** Ende Oktober - November

**Frucht:** groß, flach - rund, nach Karamell schmeckend

**Standort:** sonnig, windgeschützt

**Wuchs:** ca. 3 m hoch

**Verwertung:** Frischverzehr, Dörren

**Besonderes:** braucht Befruchter, hoher Vitamin A-Gehalt, winterhart



## **Eriobotrya**

Mit ihren großen, immergrünen Blättern, die mit einem zarten Flaum überzogen sind, erinnern Japanische Wollmispeln an exotische Obstbäume ebenso wie mit den nach Vanille duftenden Blüten und den süßen Früchten, an denen wir uns ab Mai erfreuen können. Wollmispeln sind selbstfruchtend und können bereits ab dem ersten Jahr Früchte ansetzen. In unserem Klima gedeihen sie gut, wenn sie an einem geschützten Ort gepflanzt wird.



### **◀ Eriobotrya japonica Wollmispel**

**Pflück-/Genussreife:** April - Mai

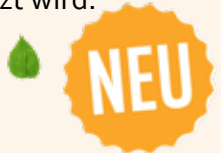
**Frucht:** saftig, mit festem Fruchtfleisch, gelb bis orange, süß-säuerlich, Größe wie Pflaumen

**Standort:** sonnig - halbschattig, windgeschützt

**Wuchs:** kleiner Baum oder großer Strauch bis 300 cm Höhe

**Verwertung:** zum Einkochen von Gelee, Marmelade, Kompott, direkter Verzehr

**Besonderes:** mediterranes Obstgehölz, späte Blüten, die nach Vanille duften, frühe Ernte



# Ficus

Feigen mögen es warm und lieben die Sonne. Bei uns ist es möglich, sie an sonnig warmen, geschützten Standorten zu pflanzen und sich an ihren Früchten zu erfreuen, da die Ficus carica Minustemperaturen bis -15 Grad aushalten. Feigen reifen teilweise 2x im Jahr. Sie sind selbstfruchtbar und reich an Mineral- und Ballaststoffen.



## ◀ Ficus carica Brown Turkey

### Feige

**Pflück-/Genussreife:** August und Oktober

**Frucht:** groß, birnenförmig, braun-purpur, rotes Fruchtfleisch, sehr guter Geschmack

**Standort:** sonnig, warm, geschützt

**Wuchs:** mittelstark, 2 - 4 m hoch

**Verwertung:** Frischverzehr, Weiterverarbeitung

**Besonderes:** selbstfruchtend, reich tragend, 2-malige Ernte, winterhart



## ◀ Ficus carica Contessina

### Feige

**Pflück-/Genussreife:** August und Oktober

**Frucht:** groß, länglich, dunkelviolett, süßes Aroma

**Standort:** sonnig, warm, geschützt

**Wuchs:** kräftig, 3 - 4 m hoch

**Verwertung:** direkt vom Baum, u. a. zum Dörren

**Besonderes:** eine der besten Sorten



## ◀ Ficus carica Goldfeige

### Feige

**Pflück-/Genussreife:** August und Oktober

**Frucht:** sehr groß, goldgelb, rotes, sehr aromatisches Fruchtfleisch

**Standort:** sonnig, warm, geschützt

**Wuchs:** 3 - 4 m hoch und breit

**Verwertung:** Verzehr, z. B. zur Verarbeitung zu Feigensenf

**Besonderes:** kompakter Wuchs



### ◀ Ficus carica Nordlandfeige Feige

**Pflück-/Genussreife:** August und Oktober

**Frucht:** rot-violett, süß

**Standort:** sonnig, warm, geschützt

**Wuchs:** 1,5 - 2 m hoch und breit

**Verwertung:** zum Naschen

**Besonderes:** sehr kompakter Wuchs, sehr gut winterhart

### Ficus carica ▶ Panachée

#### Feige

**Pflück-/Genussreife:** August und Oktober

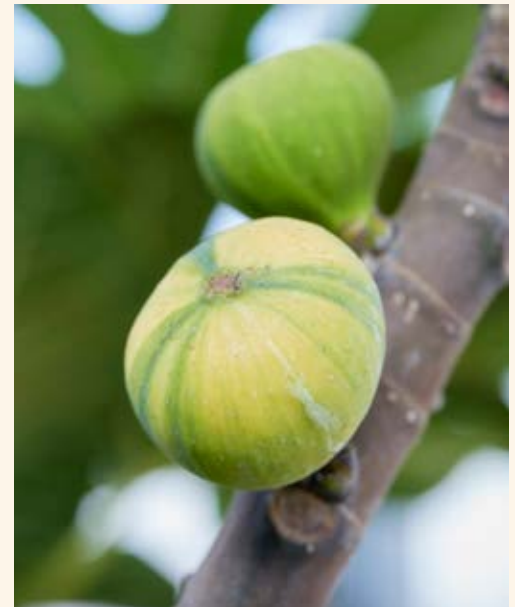
**Frucht:** melonenförmig, gelbgrün gestreift, dunkles Fruchtfleisch, süß

**Standort:** sonnig, warm, geschützt

**Wuchs:** 1,5 - 3 m hoch und breit

**Verwertung:** besonders schön für die Dekoration von Käseplatten

**Besonderes:** gestreifte Früchte, die an kleine Melonen erinnern, etwas frostempfindlich



### ◀ Ficus carica Violette Normande Feige

**Pflück-/Genussreife:** August und Oktober

**Frucht:** birnenförmig, rotviolett, feines Aroma

**Standort:** sonnig, warm, geschützt

**Wuchs:** bis 6 m Höhe und 4 m Breite

**Verwertung:** Tafelobst

**Besonderes:** fruchtet auch schon an den Jungtrieben

# Hippophae

Den strauchig wachsenden Sanddorn findet man oft an Küsten und in bergigen Landschaften. Sanddorn ist eine Nutzpflanze. Seine Früchte besitzen viel Vitamin C und werden oft in Nahrungsmitteln und Getränken verwendet sowie für die Produktion von Hautpflegeprodukten.

## Hippophae rhamnoides Hikul ► Sanddorn

**Pflück-/Genussreife:** keine Früchte

**Frucht:** keine Früchte

**Standort:** sonnig

**Wuchs:** 1 - 1,5 m breit wie hoch, kugelig

**Verwertung:** Befruchter

**Besonderes:** männliche Zwergform, schön als Ziergehölz



## ◀ Hippophae rhamnoides Leikora Sanddorn

**Pflück-/Genussreife:** August - September

**Frucht:** sehr groß, orangerot, herb-säuerlich

**Standort:** sonnig

**Wuchs:** 3 - 5 m hoch, 2 - 3 m breit

**Verwertung:** Weiterverarbeitung

**Besonderes:** weiblich, braucht als Befruchtersorte Pollmix, reich tragend, reich an Vitamin A, C und E



## Hippophae rhamnoides Parthenocarp ► Sanddorn

**Pflück-/Genussreife:** August - September

**Frucht:** orange Beeren, kernlos, säuerlich

**Standort:** sonnig

**Wuchs:** 1,5 - 2 m hoch

**Verwertung:** Weiterverarbeitung

**Besonderes:** selbstfruchtend



### ◀ Hippophae rhamnoides Pollmix Sanddorn

**Pflück-/Genussreife:** keine Früchte

**Frucht:** keine Früchte

**Standort:** sonnig

**Wuchs:** 3 - 5 m hoch, 2 - 3 m breit

**Verwertung:** Befruchter für Leikora

**Besonderes:** männliche Pflanze

*Tipp*

*Sanddorn*

*Für eine gute  
Befruchtung  
benötigt es eine  
männliche Pflanze für  
8 bis 10 weibliche.*

*Die Windrichtung  
wegen Pollenflug  
beachten.*

## Juglans

Walnüsse sind imposante Laubbäume mit einem Kronenradius von bis zu 15 m und benötigen somit für ihre Einzelstellung viel Platz. Sind sie einmal an ihrem Standort ‚angekommen‘, sind es pflegeleichte Bäume, welche uns schmackhafte Nüsse schenken und für viele Tiere von hohem Wert sind.



### ◀ Juglans regia Klon 120 Walnuss

**Pflück-/Genussreife:** ab September

**Frucht:** groß - sehr groß, rundlich, Kern füllt Schale voll aus, aromatisch

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** ausladend, malerisch, 10 - 20 m hoch, - 15 m breit

**Verwertung:** Verzehr, Verarbeitung

**Besonderes:** stadtklimafest, wärmeliebend, braucht Fremdbestäuber, später Austrieb, weniger Spätfrost gefährdet, reich an Omega-3-Fettsäuren



### ◀ Juglans regia Klon 139 Walnuss

**Pflück-/Genussreife:** ab September

**Frucht:** mittelgroß, rundlich, aromatischer Geschmack

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** ausladend, malerisch, 10 m hoch und breit

**Verwertung:** Verzehr, Weiterverarbeitung

**Besonderes:** leicht duftende Blätter, stadtklimafest, wärmeliebig, reich an Omega-3-Fettsäuren



### ◀ Juglans regia Klon 1239 Walnuss

**Pflück-/Genussreife:** ab Ende September

**Frucht:** rot kernige Nuss, gut knackbar, Geschmack neutral

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** ausladend, malerisch, 6 - 8 m hoch und breit

**Verwertung:** Verzehr, Verarbeitung

**Besonderes:** Nüsse mit rotem Kern, selbstfruchtend, etwas Spätfrost gefährdet, für Weinbaulagen

### Juglans regia Weinsberg 1 ▶ Walnuss

**Pflück-/Genussreife:** ab September

**Frucht:** große, längliche, braune Nüsse, aromatischer Geschmack, dünne Schale

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** ausladend, malerisch, 8 - 10 m hoch, eher kleine, lockere Krone

**Verwertung:** Verzehr, Weiterverarbeitung

**Besonderes:** leicht duftende Blätter, stadtklimafest, wärmeliebig, reich an Omega-3-Fettsäuren



## Lonicera

Mit den Sibirischen Blaubeeren startet die Obstsaison Ende Mai in unseren Gärten. Die Sträucher werden bis zu 1,5 m hoch und können mit ihrem Wuchs mit den Kulturheidelbeeren verglichen werden. Die Blaubeeren benötigen nährstoffreiche, durchlässige Böden. Sie sind sehr gut winterhart.



### **Lonicera caerulea ▼** **Maitop -R- Maibeere**

**Pflück-/Genussreife:** Mai - Juni  
**Frucht:** groß, rund, sehr aromatisch mit wenig Säure  
**Standort:** sonnig - halbschattig  
**Wuchs:** dichter Wuchs bis 1,5 m Höhe  
**Verwertung:** zum Naschen  
**Besonderes:** Befruchtersorte für Amur, sehr vitaminreich



### **◀ Lonicera caerulea Amur -S- Maibeere**

**Pflück-/Genussreife:**

Mai - Juni

**Frucht:** groß, länglich, aromatisch

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** aufrechter, dichter, kompakter Wuchs bis 1,5 m Höhe

**Verwertung:** Frischverzehr, Weiterverarbeitung  
**Besonderes:** Befruchtersorte für Maitop, sehr vitaminreich



### **Lonicera caerulea Aurora -S- ▲** **Maibeere**

**Pflück-/Genussreife:** Mai

**Frucht:** länglich oval, süß

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** aufrechter, dichter, kompakter Wuchs bis 1,5 m Höhe

**Verwertung:** als Fruchtblag für Kuchen  
**Besonderes:** resistent gegen Krankheiten, sehr vitaminreich



### **Lonicera caerulea Vostorg -S- ►** **Maibeere**

**Pflück-/Genussreife:** Mai

**Frucht:** große, lange Beeren, dunkles Fruchtfleisch, süß

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** dichter Wuchs bis 1,5 m Höhe

**Verwertung:** für Marmelade oder Rote Grütze

**Besonderes:** Befruchtung durch Maitop und Amur, reich an Vitaminen



## Lycium

Goji-Beeren werden bei uns als Nahrungsmittel immer bekannter. Heimisch sind sie in Südosteuropa und Asien, wo man sie schon sehr lange wegen ihrer vielen wunderbaren Kräfte nutzt. Sie besitzen eine Vielzahl an Vitaminen und Spurenelementen. Goji-Beeren sind sommergrüne Sträucher, deren Zweige in Bögen überhängen.



### **Lycium barbarum Lifeberry No. 1 -R- ▲**

**Gojibeere, Bocksdorn**

**Pflück-/Genussreife:** August - Oktober

**Frucht:** große, rote, ovale Beeren, süß-säuerlich

**Standort:** volle Sonne

**Wuchs:** 2 - 4 m, Ausläufer bildend

**Verwertung:** Heilpflanze, frisch oder getrocknet, Weiterverarbeitung

**Besonderes:** höchste Werte an Antioxidantien, reich an Vitaminen



## Maclura

Die malerisch wachsenden Osagedorne mit lockeren Kronen sind in nordamerikanischen Staaten beheimatet. Die Osage-Indianer nutzen das Holz dieser Bäume für ihre Bögen und für frühe Siedler waren die Früchte Nahrung und der gelbe Saft der Wurzeln wurde zum Färben genutzt. Es sind sehr anspruchslose und anpassungsfähige Bäume, die gut mit Trockenheit, Hitze, Wind und Luftverschmutzungen klar kommen.



### **Maclura pomifera ▲**

**Osagedorn**

**Pflück-/Genussreife:** September - Oktober

**Frucht:** gelbgrün, apfelsinenartig

**Standort:** sonnig - leicht halbschattig

**Wuchs:** bis zu 15 m

**Verwertung:** keine

**Besonderes:** seltener Baum, orangebraune, mit Dornen besetzte Zweige, Früchte bilden sich erst im Alter von 10 - 15 Jahren



## Mespilus

An den dichtverzweigten Sträuchern oder Kleinbäumen der Mispeln erfreuen sich Garten- und Obstliebhaber gleichermaßen über einen langen Zeitraum im Jahr: zuerst an den Blüten, dann an den Früchten und im Herbst an der wunderschönen orangegelben Färbung des Laubes. Dieser Baum ist bei uns leider in Vergessenheit geraten.



### ◀ Mespilus germanica großfruchtig Mispel



**Pflück-/Genussreife:** November

**Frucht:** groß, breitrund, braun, werden mit den ersten Frösten weich und süß

**Standort:** sonnig, warm, trocken

**Wuchs:** strauch- oder baumartig, 4 m hoch und breit

**Verwertung:** für Fruchtaufstriche

**Besonderes:** selbstfruchtbar, winterhart

## Morus

Maulbeeren sind attraktive und pflegeleichte Sträucher oder Kleinbäume, mit charismatischem Wuchs und aromatischen Früchten. Sie sind auf der Terrasse oder dem Balkon ebenso eine Attraktion wie ausgepflanzt im Garten. Die brombeerähnlichen aromatischen, süßen Früchte können von Juli bis September täglich geerntet und genascht werden, da die Pflanzen am nächsten Tag mit weiteren reifen Früchten aufwarten.



### ◀ Morus alba Weiße Maulbeere



**Pflück-/Genussreife:** Juli - September

**Frucht:** ähnlich wie Brombeeren, sehr saftig und süß, erst reinweiß, mit Reife von gelb bis dunkelrot

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** kann eine Höhe von bis zu 10 m erreichen

**Verwertung:** Saft, Sirup, Gelee, Marmelade, Fruchtbrände, Trockenobst

**Besonderes:** selbstfruchtend, verschiedene Blattformen an einem Baum, Hausmittel wie Holunder

### Morus alba Fruitless

Siehe Laubgehölze



### ◀ **Morus alba Pendula** **Hängende Weiße Maulbeere**

**Pflück-/Genussreife:** Juli - September

**Frucht:** ähnlich wie Brombeeren, sehr saftig und süß, erst reinweiß, mit Reife von gelb bis dunkelrot

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** 1,5 - 3 m, bis 3 m breit

**Verwertung:** Saft, Sirup, Marmelade, Fruchtbrände, Trockenobst

**Besonderes:** kleiner Zierbaum mit schirmartig, überhängender Krone, Vögel erfreuen sich auch an den Beeren



### ◀ **Morus nigra** **Schwarze Maulbeere**

**Pflück-/Genussreife:** Spätsommer - Ende September

**Frucht:** schwarz, erinnern an Brombeeren, aromatisch, süß-säuerlich

**Standort:** sonnig - halbschattig, geschützte Lagen, im Weinbauklima frosthart

**Wuchs:** 8 - 15 m hoher Baum mit rundlicher, dichter Krone mit bis zu 6 m Breite

**Verwertung:** direkt ab Baum, für Konfitüre oder Gelee, getrocknet als 'Rosinen'

**Besonderes:** sehr gesund, Sirup hilft bei Husten und Entzündungen im Mund, das Holz wird gerne zum Drechseln und Schreinern verwendet



### **Morus rotundiloba Mojo Berry ▶** **Zwerg-Maulbeere**

**Pflück-/Genussreife:** Juni - September

**Frucht:** sehr süße kleine Maulbeeren, ähnlich der Brombeere

**Standort:** sonnig

**Wuchs:** kompakter Strauch oder Kleinbaum bis max. 1,5 m

**Verwertung:** am besten frisch gepflückt genießen

**Besonderes:** ideal für kleine Gärten geeignet, auch im Kübel möglich, selbstfruchtend, gut winterhart



# Prunus

In der Gattung Prunus findet sich eine ungeheure Vielfalt an Pflanzen. Diese gehen von wilden Naturformen, über Obstgehölze bis hin zu edlen Zierkirschen. In dieser Gattung sind Kleinsträucher ebenso vertreten wie Großbäume, sommergrüne Arten ebenso wie immergrüne. Unter den Prunus gibt es Pflanzen mit Blattschmuck, außergewöhnliche Blütingehölze und die verschiedensten Formen an Obst.

## Prunus cerasifera ►

### Trailblazer Blutpflaume

**Pflück-/Genussreife:** August

**Frucht:** große, dunkelrote Pflaumen, saftig, süß-säuerlich

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** aufrecht, bis 6 m hoch

**Verwertung:** Ziergehölz, Verzehr

**Besonderes:** weiße Blüten stehen im Kontrast zum dunklen Laub



## Prunus dulcis ►

### Amanda Mandel

**Pflück-/Genussreife:** September - Oktober

**Frucht:** großer Mandelkern mit mildem Aroma

**Standort:** sonnig

**Wuchs:** bis 7 m Höhe

**Verwertung:** Frischverzehr oder auch nach Lagerung, für Kosmetik

**Besonderes:** selbstfruchtbar, hellrosa Blütenmeer im März, winterhart



## ◀ Prunus dulcis Dürkheimer Krachmandel Mandel

**Pflück-/Genussreife:** ab September

**Frucht:** mittelgroße, braune, ovale Früchte, süß, dünne Schale, gut zum Knacken

**Standort:** sonnig

**Wuchs:** bis 5 m hoch

**Verwertung:** Frischverzehr oder auch nach Lagerung, für Kosmetik

**Besonderes:** gut frosthart, schöne weiße Blüten



## ◀ Prunus dulcis Ferragnes Mandel

**Pflück-/Genussreife:** September - Oktober

**Frucht:** mittelgroß, braun, oval, süßer, nussiger Geschmack

**Standort:** sonnig

**Wuchs:** bis 7 m Höhe

**Verwertung:** Frischverzehr oder auch nach Lagerung, für Kosmetik

**Besonderes:** schöne weiße, zahlreiche Blüten



## ◀ Prunus dulcis Kaiserstühler Krachmandel Mandel

**Pflück-/Genussreife:** ab September

**Frucht:** mittelgroße, braune, ovale Früchte, süß, dünne Schale, gut zum Knacken

**Standort:** sonnig

**Wuchs:** bis 5 m hoch

**Verwertung:** Frischverzehr

**Besonderes:** frosthart, rosa Blüten



## ◀ Prunus dulcis Robijn Mandel

**Pflück-/Genussreife:** September - Oktober

**Frucht:** großer Mandelkern mit mildem Aroma

**Standort:** sonnig

**Wuchs:** bis 7 m Höhe, eher kompakt

**Verwertung:** Frischverzehr oder auch nach Lagerung, für Kosmetik

**Besonderes:** selbstfruchtbar, Blütenmeer in intensiv-rosa im März, winterhart



**Prunus spinosa ►**  
**Schwarzdorn, Schlehe**



**Pflück-/Genussreife:** September - Oktober

**Frucht:** kugelig, schwarz-bläulich, sehr sauer, erst nach Frost roh genießbar

**Standort:** sonnig - halbschattig, warm

**Wuchs:** bis 5 m hoch, Ausläufer bildend

**Verwertung:** Verzehr, Verarbeitung

**Besonderes:** dornig, Vogelschutzgehölz



**◄ Prunus spinosa Merzig**  
**Schwarzdorn, Schlehe**



**Pflück-/Genussreife:** September - Oktober nach erstem Frost

**Frucht:** große, blauschwarze Beeren, grünes Fruchtfleisch

**Standort:** sonnig - halbschattig, warm

**Wuchs:** bis 3 m hoch

**Verwertung:** Verzehr, Verarbeitung

**Besonderes:** kompakter Wuchs, wenig bedornt, Vogelschutzgehölz, keine Ausläufer bildend

**Prunus spinosa Nittel ►**  
**Schwarzdorn, Schlehe**



**Pflück-/Genussreife:** September - Oktober nach erstem Frost

**Frucht:** große, blauschwarze Beeren, grünes Fruchtfleisch

**Standort:** sonnig - halbschattig, warm

**Wuchs:** bis 3 m hoch

**Verwertung:** Verzehr, Weiterverarbeitung

**Besonderes:** kompakter Wuchs, wenig bedornt, Vogelschutzgehölz, keine Ausläufer bildend



# Punica

Der Granatapfel wächst als Strauch oder kleiner Baum mit runder Krone, welche sparrig verästelt ist. An den Spitzen der Zweige befinden sich Dornen. Der Granatapfel bringt essbare Früchte hervor, andere Pflanzenteile sind nicht genießbar. Er blüht den Sommer hindurch mit roten Blüten. Er braucht unbedingt die volle Sonne und einen geschützten Standort.



## ◀ Punica granatum Granatapfel



**Pflück-/Genussreife:** Oktober - Dezember

**Frucht:** apfelförmig, viele süß-säuerliche essbare Kerne

**Standort:** sonnig, warm, durchlässiger, humoser Boden

**Wuchs:** Strauch mit dichten Trieben, bis 2 m hoch

**Verwertung:** Zierstrauch, direkt zum Essen

**Besonderes:** winterhart, rote Blüten, in den ersten Jahren Winterschutz notwendig

## Punica granatum Plena ▶ Gefüllter Granatapfel

**Blüte:** gefüllt, rot, Juni - August

**Standort:** sonnig, geschützt

**Höhe:** 1,5 m 2,0 m

**Verwendung:** Solitärgehölz, für Kübelbepflanzung geeignet

**Besonderes:** mediterran anmutendes Gehölz mit schlankem, aufrechtem Wuchs, treibt nach starkem Rückschnitt wieder gut durch



# Rheum

Der Rhabarber ist eine ausdauernde Pflanze, die dicke Rhizome bildet. Um den 21. Juni herum stellt er sein Wachstum ein (außer die Sorte Livingstone). Die oberirdischen Rhizome und Blätter sterben im Herbst ab. Nach der Ruhe treibt er im Frühjahr wieder neu aus. Mit seinen großen Mengen an Mineralstoffen, Vitaminen und Fruchtsäuren ist er sehr gesund. Rhabarber benötigen regelmäßig Kompostgaben.



## Rheum Canada Red ▲ Rhabarber

**Pflück-/Genussreife:** April - Juni

**Frucht:** kräftige, mittellange Stiele, innen und außen rot

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** 1 - 1,5 m hoch, bis 1 m breit

**Verwertung:** Weiterverarbeitung zu Sirup

**Besonderes:** Rotfärbung bleibt auch nach dem Kochen erhalten, niedriger Säuregehalt, winterhart, bildet kaum Blütenstiele aus



## Rheum Esta ▲ Rhabarber

**Pflück-/Genussreife:**

April - Juni

**Frucht:** lange, dicke, grünl-fleischige Stiele, außen rot, säuerlich

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** 1 - 1,5 m hoch, bis 1 m breit

**Verwertung:** u. a. für Rhabarberkuchen

**Besonderes:** hoher Ertrag, frühe Erntezeit, starkwüchsig, wöchentliche Ernte möglich, reich an Mineralstoffen, Vitaminen und Fruchtsäuren



## Rheum Frambozen Rood ▲ Himbeer-Rhabarber

**Pflück-/Genussreife:** April - Juni

**Frucht:** mitteldicke, grün-fleischige Stiele, außen himbeerrot, säuerlich

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** 1 - 1,5 m hoch, bis 1 m breit

**Verwertung:** z. B. für Kompott oder Kuchen

**Besonderes:** hoher Ertrag, wöchentliche Ernte möglich, reich an Mineralstoffen, Vitaminen und Fruchtsäuren



### **Rheum Holsteiner Blut ▲ Rhabarber**

**Pflück-/Genussreife:** April - Juni

**Frucht:** mittelstarke, lange, rote Stiele, mild säuerlicher Geschmack

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** 1 - 1,5 m hoch, bis 1 m breit

**Verwertung:** zum Einmachen

**Besonderes:** beste rotstielige Sorte, mittlerer bis guter Ertrag, wöchentliche Ernte möglich, reich an Mineralstoffen, Vitaminen und Fruchtsäuren



### **Rheum Living Stone -R- ▲ Rhabarber**

**Pflück-/Genussreife:** April - Herbst

**Frucht:** lange, mittelstarke Stiele, grünes Fruchtfleisch mit einem Hauch rosa, außen rosarot, mild

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** 1 - 1,5 m hoch, bis 1 m breit

**Verwertung:** Weiterverarbeitung

**Besonderes:** wöchentliche Ernte möglich, reich an Mineralstoffen, Vitaminen und Fruchtsäuren



### **◀ Rheum Vierländer Blut Rhabarber**

**Pflück-/Genussreife:** April - Juni

**Frucht:** längliche, tiefroten Stiele, rotes Fruchtfleisch, säuerlich mild und fruchtig

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** 1 - 1,5 m hoch, bis 1 m breit

**Verwertung:** u. a. Kompott und Kuchen

**Besonderes:** ertragreich, wöchentliche Ernte möglich, reich an Mineralstoffen, Vitaminen und Fruchtsäuren

### *Tipp*

*Rheum Livingstone*

*Dieser Rhabarber stellt das Wachstum im Sommer nicht ein (wie andere Sorten) und kann deshalb bis in den Herbst geerntet werden.*

## Rosa

Wildrosen sind unveränderte Wildarten. Sie wachsen zu mittelgroßen Sträuchern heran. Die Jungtriebe sind meist straff aufrecht, im Alter neigen sie dazu, bogig überzuhängen. Ab Juni setzt die Blüte ein, die uns mit süßem, fruchtigem Duft betört. Es sind vitale und robuste Sträucher mit vielen Hagebutten im Herbst und bestachelten Trieben.



**Rosa canina** ▲  
**Hunds-Rose**



**Pflück-/Genussreife:** ab Oktober

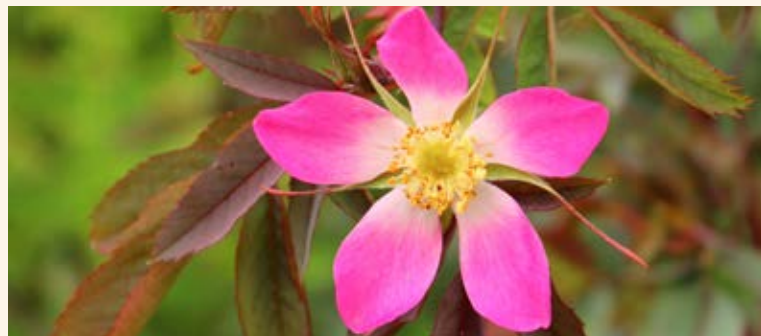
**Frucht:** lange, orangerote Hagebutten

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** 1,5 - 2,5 m hoch, aufrecht, raschwüchsig, weit ausladende, bogig überhängende Zweige

**Verwertung:** Weiterverarbeitung

**Besonderes:** ökologisch wertvoll, hellrosa leicht duftende Blüten, hoher Vitamin C-Gehalt, hitze- und trockenresistent, frosthart, kräftige Stacheln



**Rosa glauca** ▲  
**Blaue Hecht-Rose**



**Pflück-/Genussreife:** ab Oktober

**Frucht:** rund, leuchtend rote Hagebutten

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** 2 - 3 m

**Verwertung:** Weiterverarbeitung

**Besonderes:** wertvolle und robuste Wildrosenschönheit, blaugrünes Laub, braunrote Trieben und dekorativen, duftenden Blüten, zur Hangbefestigung geeignet, Vogelnährgehölz



◀ **Rosa moyesii**  
**Madarin-Rose**



**Pflück-/Genussreife:** ab Oktober

**Frucht:** sehr große, flaschenförmige, orangerote Hagebutten

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** hoher, kräftiger Wuchs bis 4 m

**Verwertung:** Weiterverarbeitung

**Besonderes:** karminrote Blüten, Triebe mit Stacheln versehen



**Rosa moyesii Geranium ▼**  
**Mandarin-Rose**

**Pflück-/Genussreife:** ab Oktober

**Frucht:** große, flaschenförmige, orange leuchtende

Hagebutten

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** bis 2 m hoch werdender Strauch, schwachwüchsiger und weniger ausladend als Wildform

**Verwertung:** Weiterverarbeitung

**Besonderes:** überreiche scharlachrote

Blüten, robust, winterhart, sehr gesund, fast keine Stacheln



**Rosa ►**  
**pimpinellifolia**  
**Bibernell-Rose**



**Pflück-/Genussreife:** ab Oktober

**Frucht:** viele runde schwarzbraune Hagebutten

**Standort:** sonnig

**Wuchs:** bis 1,5 m hoch und 1 m breit, dicht, aufrecht

**Verwertung:** Weiterverarbeitung

**Besonderes:** Triebe mit dichten Stacheln, leicht duftende weiße Blüten, Ausläufer bildend



**Rosa Rosamunda (Pi Ro 3) ▲**  
**Vitamin-Rose**



**Pflück-/Genussreife:** September - Oktober

**Frucht:** orangerote, feste Hagebutten

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** bis zu 3 m hoher Strauch mit überhängenden Zweigen

**Verwertung:** Weiterverarbeitung

**Besonderes:** Langtriebe ohne Stacheln, hellrosa Blüten, leuchtend gelbe Herbstfärbung, reich an Vitamin C und Mineralstoffen

**Rosa rubiginosa ▲**  
**Wein-Rose**



**Pflück-/Genussreife:** ab September

**Frucht:** eiförmige, scharlachrote Hagebutten

**Standort:** sonnig, warm

**Wuchs:** 2 - 2,5 m, dichtbuschiger Strauch

**Verwertung:** Weiterverarbeitung

**Besonderes:** Laub duftet nach Äpfeln, Triebe mit Stacheln, Vogelnährgehölz, auch für Höhenlagen geeignet

## Rosa rugosa ► Kartoffel-Rose



**Pflück-/Genussreife:** August - September

**Frucht:** große, orangerote, plattrunde Hagebutten

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** 1,5 - 2 m hohe Strauchrose

**Verwertung:** Weiterverarbeitung

**Besonderes:** große, pinke und duftende Blüten, winterhart, robust und sehr gesund, Ausläufer bildend



## ◄ Rosa rugosa Alba Kartoffel-Rose



**Pflück-/Genussreife:** August - September

**Frucht:** große, orangerote, plattrunde Hagebutten

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** 1,5 - 2 m hohe Strauchrose

**Verwertung:** Weiterverarbeitung

**Besonderes:** weißblühende Sorte, intensiv duftend, Laub wenig anfällig für Krankheiten



## ◄ Rosa rugosa Hansa Kartoffel-Rose



**Pflück-/Genussreife:** August - September

**Frucht:** große, orangerote, plattrunde Hagebutten

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** 1,5 - 2 m hohe Strauchrose

**Verwertung:** Weiterverarbeitung

**Besonderes:** reichblühend mit violettroten, halbgefüllten, duftenden Blüten, über den ganzen Sommer, sehr gesund

| Blüten und Hagebutten Wildrosen |                | Mai   | Juni  | Juli | Aug.       | Sept.      | Okt. |
|---------------------------------|----------------|-------|-------|------|------------|------------|------|
| Rosa canina                     | Hunds-Rose     | Blüte |       |      |            | Hagebutten |      |
| Rosa moyesii                    | Mandarin-Rose  | Blüte |       |      |            | Hagebutten |      |
| Rosa moyesii Geranium           | Mandarin-Rose  |       | Blüte |      |            | Hagebutten |      |
| Rosa pimpinellifolia            | Bibernell-Rose | Blüte |       |      |            | Hagebutten |      |
| Rosa Rosamunda (Pi Ro 3)        | Vitamin-Rose   | Blüte |       |      |            | Hagebutten |      |
| Rosa rubiginosa                 | Wein-Rose      |       | Blüte |      |            | Hagebutten |      |
| Rosa rugosa                     | Kartoffel-Rose |       | Blüte |      | Hagebutten |            |      |
| Rosa rugosa Alba                | Kartoffel-Rose |       | Blüte |      | Hagebutten |            |      |
| Rosa rugosa Hansa               | Kartoffel-Rose |       | Blüte |      | Hagebutten |            |      |

## Sambucus

Der Holunder ist in der Volksmedizin schon seit jeher als ‚Medizin des armen Mannes‘ bekannt. Im Frühjahr überzeugt er mit seinem weißen bis rosa duftenden Blütenmeer und im Herbst mit seinen sehr gesunden Früchten. In Naturgärten pflanzt man Holunder gerne als Vogelschutzhecke. Ebenso bietet er Schmetterlingen, Fliegen und Käfern einen Lebensraum.



### Sambucus canadensis Aurea ▲ Kanadischer Gold-Holunder

Pflück-/Genussreife: September

Frucht: kugelige, rote Beeren

Standort: sonnig - halbschattig

Wuchs: 2,5 - 3 m

Verwertung: Weiterverarbeitung

Besonderes: Akzentpflanze mit goldgelbem Laub, wertvolles Vogelnährgehölz, ökologisch wertvolle Pflanze



### Sambucus nigra Albida ▲ Weißfruchtender Holunder

Pflück-/Genussreife: September

Frucht: grünlichgelbe Beeren, Geschmack wie schwarzer Holunder

Standort: sonnig - halbschattig

Wuchs: 4 - 6 m

Verwertung: Weiterverarbeitung

Besonderes: Beeren werden nicht von Vögeln gegessen und färben nicht beim Verarbeiten, enthält viele Proteine und Fruchtsäuren



## Sambucus nigra ► Black Lace -R- -S- Schwarzer Holunder



**Pflück-/Genussreife:** September

**Frucht:** dunkelrote - schwarze Beeren

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** max. 3 m hoch

**Verwertung:** Weiterverarbeitung

**Besonderes:** dunkelrotes geschlitztes

Laub, rosa Blüten, winterhart, sehr schwachwüchsig



## ◀ Sambucus nigra Haschberg Großfruchtender Holunder



**Pflück-/Genussreife:** September

**Frucht:** große schwarze Beerendolden

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** starkwüchsig, breitbuschig, bis 5 m

**Verwertung:** Weiterverarbeitung

**Besonderes:** ertragreiche Sorte, hoher Vitamingehalt, enthält viele Proteine und Fruchtsäuren



## Sorbus

Die Gattung der Ebereschen ist eine vielfältige, mit Sträuchern oder Kleinbäumen, gelegentlich auch mittelgroßen Bäumen. Nach dem Laubaustrieb folgt die Blüte in weißen Dolden, aus denen rotfruchtige, verwertbare Beeren hervorgehen, die sehr gesund sind und auch in der Medizin verwendet werden.



## ◀ Sorbus aucuparia Vogelbeere



**Pflück-/Genussreife:** ab Ende August - Oktober

**Frucht:** rund, leuchtend rot, reich fruchtend

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** 6 - 12 m hoch

**Verwertung:** Weiterverarbeitung, am besten nach Frosteinwirkung

**Besonderes:** hoher Vitamin C-Gehalt, Blätter und Blüten werden in der Medizin eingesetzt



## Sorbus aucuparia Edulis ▲

### Essbare Vogelbeere

**Pflück-/Genussreife:** ab August

**Frucht:** orangerot, bildet keine Bitterstoffe

**Standort:** sonnig - halbschattig

**Wuchs:** 8 - 12 m hoch, gleichmäßig, pyramidal

**Verwertung:** Weiterverarbeitung

**Besonderes:** selbstfruchtbar, ökologisch wertvoller Baum, standorttolerant, auch für höhere Lagen



## Sorbus domestica ▲

### Speierling

**Pflück-/Genussreife:** Oktober

**Frucht:** groß, leuchtend gelbrot - braun

**Standort:** sonnig - halbschattig, warm, trocken

**Wuchs:** 20 m hoch

**Verwertung:** Weiterverarbeitung

**Besonderes:** selbstfruchtbar, Hausmittel gegen Magen-Darm-Beschwerden, einer der seltensten heimischen Bäume, war vom Aussterben bedroht



# Vitis

Die Edle Weinrebe zählt mit zu den wichtigsten Kulturpflanzen weltweit, die in fast allen Ländern zu verschiedenen Nutzungszwecken angebaut wird, wie z. B. Wein, Tafeltrauben und Rosinen. Auch werden die Blätter der Reben in der Pharmazie verwendet. Die Beeren enthalten viel Traubenzucker, Mangan, Folsäure und Phosphor sowie viele sekundäre Pflanzenstoffe. Auch die Traubenkerne sind sehr gesund.

## Vitis Garant ▼

### Tafeltraube

**Pflück-/Genussreife:** ab Anfang September

**Frucht:** mittelgroße, lockerbeerige Trauben mit großen, knackigen, leicht ovalen gelben Beeren, Muskataroma

**Standort:** sonnig

**Wuchs:** stark aufrecht

**Verwertung:** Tafeltraube, Zierrebe

**Besonderes:** robuste Neuzüchtung, hohe Resistenz gegen echten und falschen Mehltau, sehr gut frosthart



## Vitis Lakemont -R- ▼

### Tafeltraube

**Pflück-/Genussreife:** ab Mitte September

**Frucht:** große und kompakte Trauben mit gelben mittelgroßen kernlosen Beeren, dünne Schale

**Standort:** sonnig

**Wuchs:** relativ stark aufrecht

**Verwertung:** Tafeltraube, Zierrebe

**Besonderes:** frosthart, widerstandsfähig gegen Pilz, hoher Ertrag





### Vitis Muscat bleu ▲

#### Tafeltraube

**Pflück-/Genussreife:** Anfang September

**Frucht:** mittelgroße Trauben mit knackigen großen blauen Beeren, Muskataroma

**Standort:** sonnig

**Wuchs:** stark

**Verwertung:** Tafeltraube, Zierrebe

**Besonderes:** sehr robust, sehr gut frosthart, resistent gegen Pilzkrankheiten



### Vitis Venus ▲

#### Tafeltraube

**Pflück-/Genussreife:** ab Anfang September

**Frucht:** große lockere Trauben mit dicken fleischigen kernlosen Beeren, sehr schmackhaft

**Standort:** sonnig

**Wuchs:** stark

**Verwertung:** Tafeltraube, Zierrebe

**Besonderes:** robust, gut frosthart, resistent gegen Pilzkrankheiten, dekoratives gelbes Herbstlaub



## Xanthoceras

In seiner Heimat, dem nördlichen China, wächst das Gelbhorn als laubabwerfender und trockenheitsresistenter Baum oder Strauch, mit einer Wuchshöhe von bis zu 7 m. Bei uns ist das Gelbhorn winterhart, wächst aber meist nur als Strauch.

### Xanthoceras sorbifolius ► Gelbhorn

**Pflück-/Genussreife:** ab September

**Frucht:** große, schwarze, essbare Samen, nussiger Geschmack

**Standort:** sonnig, kalkliebend

**Wuchs:** rundlich, locker verzweigt, 3 - 5 m hoch

**Verwertung:** Verzehr ähnlich wie der, der Nüsse

**Besonderes:** weiße Blüten, gelbe Herbstfärbung, gut frosthart



## Ziziphus

Die Chinesische Dattel kennt man bei uns in Europa in den Mittelmeergebieten, wo man die süße Steinfrucht im Herbst auf den Märkten kaufen kann. In jungen Jahren sind es grazile Sträucher, die mit dem richtigen Schnitt aber auch zu Bäumen mit bis zu 10 m Höhe erzogen werden können.

### Tipp

*Ziziphus jujuba*

*Die chinesische  
Dattel kann direkt  
vom Strauch  
gegessen oder wie  
Datteln getrocknet  
verwertet werden.*

### Ziziphus jujuba ► Chinesische Dattel

**Pflück-/Genussreife:** ab September

**Frucht:** große, grüne-braune, ovale, süße Steinfrüchte mit grünem und knackigem Fruchtfleisch

**Standort:** sonnig

**Wuchs:** 2 - 4 m hoch

**Verwertung:** Verzehr, Weiterverarbeitung

**Besonderes:** Blattansatz mit Dornen besetzt

